

Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
<i>1. Einleitung und Zielsetzung</i>	13
<i>2. Die rechtlichen Grundlagen der Ausbildungsplanung</i>	15
2.1 Der besondere Charakter des Berufsausbildungsverhältnisses	15
2.2 Die Ausbildungsordnung (§ 25 BBiG)	16
2.3 Das Ausbildungsberufsbild	17
2.4 Der Betriebliche Ausbildungsplan	17
2.5 Ausbildungsrahmenplan und Betrieblicher Ausbildungsplan	18
2.6 Verkürzung der Betrieblichen Berufsausbildung (§ 29, 1 BBiG)	19
2.7 Eignung der Ausbildungsstätte in sachlicher Hinsicht (§ 22 BBiG)	21
2.8 Eignung der Ausbildungsstätte in personeller Hinsicht	21
2.9 Überwachung der Betrieblichen Berufsausbildung	22
<i>3. Ermittlung des Bedarfs an Nachwuchskräften</i>	24
3.1 Gründe für die Ermittlung des Bedarfs	24
3.2 Der gegenwärtige Zustand	24
3.3 Zeitraum zwischen Einstellung und Einsatz als Fachkraft	24
3.4 Anlernen statt Berufsausbildung?	25
3.5 Der Begriff der Personalplanung	25
3.6 Die Bedeutung der Personalplanung	26
3.7 Maßnahmen der Personalplanung	26
<i>4. Lernorte außerhalb des Betrieblichen Ausbildungsplatzes</i>	33
4.1 Der Begriff des Lernortes	33
4.2 Das Lehrbüro	33
4.3 Die Scheinfirma	37
4.4 Die sozialpädagogischen Bildungseinrichtungen	37
<i>5. Das Ausbildungspersonal</i>	41
5.1 Vorbemerkung	41
5.2 Der Ausbildungsleiter	41
5.3 Der Ausbilder	42
5.4 Ausbildungsbeauftragte	42
<i>6. Die Grobplanung der Betrieblichen Berufsausbildung</i>	44
6.1 Begriffsklärung	44
6.2 Notwendigkeit der Grobplanung	44
6.3 Kriterien bei der Ausbildungsplatzanalyse	44
6.4 Die Ziele am einzelnen Ausbildungsplatz	45

6.5 Die Urlaubsplanung	46
6.6 Die Erstellung der endgültigen Grobplanung	47
6.7 Versetzungspläne	48
6.8 Der betriebsinterne Unterricht	50
6.9 Abweichungen vom Betrieblichen Ausbildungsplan	54
 7. Die Formulierung von Lernzielen	 56
7.1 Die Forderung nach zielgerichteter Ausbildung	56
7.2 Klärung des Begriffs „Lernziel“	56
7.3 Gründe für die lernzielorientierte Ausbildung	57
7.4 Einwände und deren Widerlegung	58
7.5 Die Beschreibung von Lernzielen	59
7.6 Das Sammeln von Lernzielen	60
7.7 Der Entscheidungsträger für Lernziele	60
7.8 Das Abstraktionsniveau von Lernzielen	60
7.9 Ableitung von Richt-, Grob- und Feinzielen	62
7.10 Die Präzisierung von Feinzielen (= Operationalisierung)	63
7.11 Hauptlernzielbereiche	65
 8. Erstellung von Curricula bei der Unterrichtsplanung	 67
8.1 Klärung des Begriffs	67
8.2 Die Bereiche des Curriculums	67
8.3 Die Unterrichtsplanung	69
8.4 Die didaktische Analyse als Kern der Unterrichtsvorbereitung	71
8.5 Das Curriculum innerhalb des Regelkreises	72
8.6 Regeln für das Entwickeln von Curricula	73
 9. Die Ausbildungsplanung im Einzelhandel	 74
9.1 Die Notwendigkeit der Ausbildungsplanung	74
9.2 Beachtung branchenspezifischer Besonderheiten	74
9.3 Anforderungen an den Auszubildenden	76
9.4 Auswahl der Ausbildungsbeauftragten	76
9.5 Die Organisation der Ausbildung	78
9.6 Der Unterricht über Warenkunde	78
9.7 Das Verkaufstraining	79
9.8 Der systematische Aufbau der Ausbildung	79
9.9 Die Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann	80
 10. Die Ausbildungsplanung in Kreditinstituten	 96
10.1 Organisation des betrieblichen Ausbildungswesens	96
10.2 Allgemeine Probleme bei der Ausbildungsplanung	98
10.3 Planung bei verkürzter Ausbildungsdauer	99
10.4 Die Vermittlung der Fertigkeiten und Kenntnisse	99
 11. Die Ausbildungsplanung in der Versicherungswirtschaft	 104
11.1 Ausbildungsbetriebe in der Versicherungswirtschaft	104
11.2 Das Problem der Spezialisierung	104

11.3 Die Ausbildungsordnung	105
11.4 Der Rahmenlehrplan für die Berufsschule	105
11.5 Der Betriebliche Ausbildungsplan	105
11.6 Ermittlungen zur Erstellung des Ausbildungsplanes	105
11.7 Die praktische Ausbildung	106
11.8 Die theoretische Ausbildung	107
11.9 Muster für die sachliche und zeitliche Gliederung	108
 12. Planung der kaufmännischen Ausbildung im Industriebereich	 118
12.1 Die Ausbildung zum Industriekaufmann	118
12.2 Die Ausbildungsordnung vom 24.01.1978	118
12.3 Die Ausbildungsinhalte	119
12.4 Die Ausbildungsplatzanalyse	119
12.5 Die sachliche und zeitliche Gliederung	120
12.6 Durchlauf- und Versetzungsplan	122
 13. Literaturhinweise mit Kurzrezension	 124
 14. Sachregister	 127